

Vorkämpfer für Loreto-Kapelle wurden geehrt

Landeshauptmann Schützenhöfer dankte Franz Klammler, Franz Reisinger und Franz Troger für ihren Einsatz rund um die aus dem 17. Jahrhundert stammende Loreto-Kapelle.



Ehrung: Franz Klammler, Hermann Schützenhöfer, Franz Reisinger und Franz Troger Foto © Land Steiermark/Streibl

Seit mehr als 300 Jahren thront die wehrhafte Anlage der Loreto-Kapelle über Gutenberg an der Raabklamm. Seit Oktober des Vorjahres erstrahlt das eindrucksvolle Ensemble wieder in voller Pracht.

Jetzt wurden von Landeshauptmann **Hermann Schützenhöfer** drei Herren geehrt, die sich um den Erhalt und die Restaurierung der Loreto-Kapelle verdient gemacht haben: **Franz Klammler**, ehemaliger Bürgermeister von Gutenberg, Baumeister **Franz Reisinger** sowie der ehemalige Vizebürgermeister **Franz Troger** erhielten für ihren Einsatz Urkunden überreicht.

Ehrenamtlicher Einsatz

Die Restaurierungsarbeiten erstreckten sich von Juni bis Oktober 2015. Die Arbeiten wurden ehrenamtlich durchgeführt. Baumeister Franz Reisinger stellte beispielsweise sämtliche Maschinen und Geräte (inkl. Treibstoff) gratis zur Verfügung. Auf seine Initiative hin wurden diverse Firmenspenden erbracht.

Die Anlage besteht aus der zentralen Loreto-Kapelle mit einem Altar im Rokokostil, die von vier kleineren Kapellen umgeben ist. Das gesamte Ensemble ist von einer Mauer mit Schlüssellochscharten umgeben. Die Anlage ließ Sigmund von Stubenberg ab 1691 errichten. Sie wurde nach dem italienischen Wallfahrtsort benannt.